

Informationsveranstaltung «commerce +»

—

Ablauf

1. Begrüssung
2. «commerce +»
3. Timeline
4. Budget
5. Herausforderungen
6. Vorteile
7. Das weitere Vorgehen
8. Fragen / Diskussion

1. Begrüßung

My family visited me



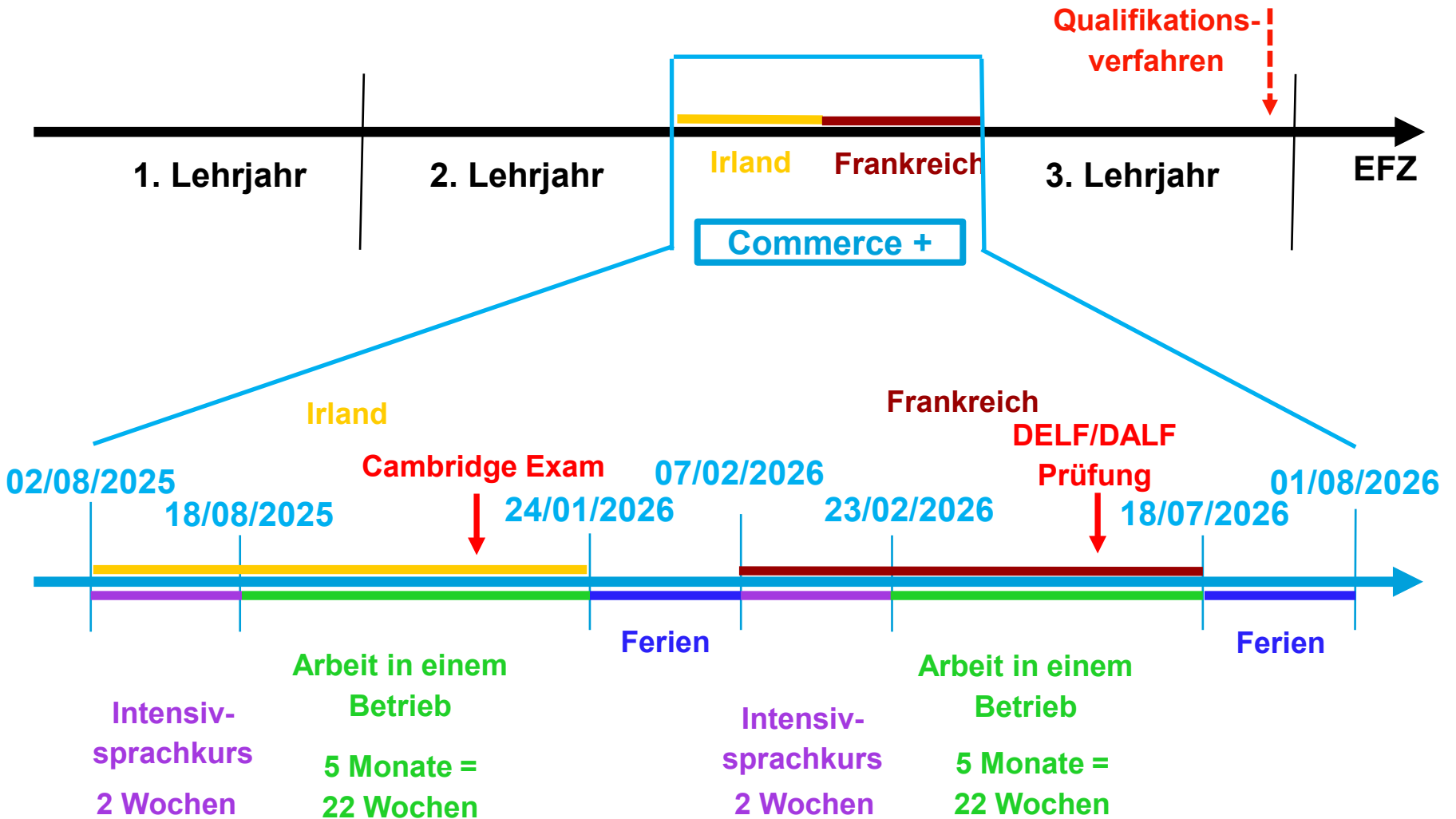
2. «commerce +»

- Ergänzung der Lehre
- Ein Jahr im Ausland arbeiten: 5,5 Monate in Irland, 5,5 Monate in Frankreich
- Alle Fähigkeiten verbessern, vor allem Kommunikations- und Sozialkompetenz
- Zwei andere (Arbeits-)Kulturen kennen lernen
- Berufliche und persönliche Erfahrungen bereichern
- Die Chancen erhöhen, nach der Lehre einen interessanten und anspruchsvollen Arbeitsplatz zu finden.

- Sich als innovatives, international ausgerichtetes Unternehmen profilieren

3. Timeline 2025-2026

Bei einer 4-jährigen Lehre findet das Programm «Commerce +» nach dem 3. Lehrjahr statt, nur das letzte Lehrjahr ist nach dem Auslandsaufenthalt








4. Budget

movetia




Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

- die nationale Agentur, die für die Förderung von Austausch und Mobilität zuständig ist
- unterstützt von der Schweizerischen Stiftung zur Förderung von Austausch und Mobilität (SFAM)
- fördert Projekte und Aktivitäten im Bereich Austausch und Mobilität

4. Budget

	Irland	Frankreich	über- nommen
Reise	400 CHF	400 CHF	
Intensivsprachkurs (20 I./s.) + 22 Wochen 3 Lektionen	1500 €	1300 €	
Vermittlung in ein Unternehmen und Betreuung vor Ort	690 €	600 €	
Unterkunft im Einzelzimmer, während 24 Wochen	8000 € (Gastfamilie mit Halbpension)	6500 € (Wohnung oder Gastfamilie)	
Sprachprüfungen (Cambridge Exams/ DELF Prüfungen)	350 CHF	350 CHF	

4. Budget

	Irland	Frankreich	über- nommen
Taschengeld	ungefähr 600 CHF pro Monat	Ungefähr 600 Franken pro Monat	
Haftpflicht-, Privat-, Reise-, Krankenversicherungen			
Öffentliche Verkehrsmittel vor Ort: 24 Wochen	ca. 100 CHF im Monat	ca. 100 CHF im Monat	
Total			ca. 18'500

5. Herausforderungen

- Die Lernenden verdienen während des Praktikums im Ausland kein Geld.
- Verlängerung der Ausbildungsdauer um ein Jahr
- Rückkehr und Integration in eine neue Klasse für das letzte Lehrjahr.
- In gewissen Ausnahmefällen und je nach Schule andere Richtlinien (Interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA) für Lernende mit integrierter Berufsmaturität bspw.)
- Ein Jahr lang kein Berufsschulunterricht oder Unterricht in der Berufsmaturität, Wiederaufnahme des Unterrichts erschwert.

6. Vorteile fürs Leben

- Arbeitserfahrung im Ausland
- Kenntnis von zwei verschiedenen Kulturen
- Verbesserte Sprachkenntnisse
- Mehr Leichtigkeit beim Qualifikationsverfahren am Ende der Lehre.
- Mehr Unabhängigkeit
- Internationale Sprachzertifikate (DELF/DALF und Cambridge)
- Höhere berufliche und soziale Kompetenz
- Interessantere Bewerbungen für zukünftige Arbeitgeber -
Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

6. Vorteile in der Berufsfachschule

- Lernende mit integrierter Berufsmaturität:
 - Dispensationen für das Qualifikationsverfahren für Fremdsprachen können beantragt werden.
 - Die Noten werden umgerechnet. Gute Noten helfen beim Kompensieren anderer Fächer.
 - Die Lernenden müssen im Fremdsprachenunterricht weiterhin Prüfungen ablegen.
- Lernende EFZ:
 - Mehr Leichtigkeit während des Unterrichts auf Französisch (und Englisch) und für das Qualifikationsverfahren (z. B. Rollenspiele in der Fremdsprache).
 - Keine Dispens oder Notenanrechnungen für Fremdsprachen möglich.

7. Interessiert?

- Einschreibung bis zum **Dienstag 22. Oktober 2024** (im Sekretariat ihrer Schule abgeben oder zuschicken)
- Das Dossier enthält folgende 4 Dokumente:
 - Motivationsschreiben auf Französisch oder Englisch
 - Lebenslauf auf Französisch oder Englisch
 - Kopie der Semesterzeugnisnoten aller bisherigen Lehrjahre
 - Einschreibeformular mit der Zustimmung des Ausbildungsbetriebs, **ausgefüllt am Computer**



7. Zulassung

Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage von:

- Bewerbungsunterlagen
- Vorstellungsgesprächs (im November, je ca.15 Minuten)
- Antwort über Zulassung bis zum **Freitag, 6. Dezember 2024**
- 40 verfügbare Plätze für die gesamte Westschweiz
- Je mehr interessierte Personen pro Schule, desto mehr Plätze

Die KBS ist...

Ausbildung an der KBS Freiburg

Eidgenössisches
Fähigkeitszeugnis (EFZ)
Eidgenössisches Berufsattest
(EBA) Berufsmaturität (BM)

Pädagogische Stützmassnahmen PSM

Lernende haben während ihrer Ausbildung die Möglichkeit, bei Lernschwierigkeiten Pädagogische Stützmassnahmen zu besuchen.

Zweisprachigkeit

Im Bestreben, den Herausforderungen von Gesellschaft und Wirtschaft Rechnung zu tragen, und insbesondere das Erlernen der Partnersprache zu fördern, ...

Freifachkurse

Mit dem Freifachkursangebot der Kaufmännischen Berufsfachschule (KBS) Freiburg haben die Lernenden die Möglichkeit, Kurse zusätzlich zu dem regulären ...

Mobilität

Mit der Absicht, den Austausch und die Mobilität zu unterstützen, nimmt die kaufmännische Berufsfachschule aktiv an mehreren Programmen teil. Das ...

Personen in Ausbildung

Nützliche Links, Mediation und Schulmaterial sowie Stundenpläne, Kalender, Formulare für die Lernenden der Kaufmännischen Berufsfachschule Freiburg ...



[Alle Artikel >](#)

7. Das weitere Vorgehen

Home > Kaufmännische Berufsfachschule Freiburg

Mobilität

Mit der Absicht, den Austausch und die Mobilität zu unterstützen, nimmt die kaufmännische Berufsfachschule aktiv an mehreren Programmen teil.

Das Angebot besteht aus: commerce +, einem einjährigen Aufenthalt im Ausland; einem Sprachaufenthalt in Irland und einer Bili-Mobilität für Lehrpersonen in der Weiterbildung für bilingualen Unterricht.



- > Commerce + (Deutschsprachig)
- > Sprachaufenthalt in Irland
- > Bili - Mobilität für Lehrpersonen in der Weiterbildung für bilingualen Unterricht

7. Das weitere Vorgehen

Home > Kaufmännische Berufsfachschule Freiburg

Commerce + (Deutschsprachig)

Im Bestreben, auf die Herausforderungen der Wirtschaft, insbesondere im Zusammenhang mit der Mehrsprachigkeit und der Globalisierung unserer Gesellschaft, zu reagieren, bietet die Kaufmännische Berufsfachschule im Rahmen der Lehre EFZ mit oder ohne integrierte Berufsmaturität eine einjährige Mobilität im Ausland an. Die Lernenden, die an dieser Mobilität teilnehmen, haben die Möglichkeit, sechs Monate in Irland und sechs Monate in Frankreich zu arbeiten, um ihre sozialen, kulturellen und sprachlichen Kompetenzen zu verbessern.

Die Lernenden erhalten am Ende des 1. Lehrjahres eine Information über diese Mobilität.

Lernende, die an der Mobilität "Commerce +" teilnehmen, können unter anderem von bestimmten Vorteilen profitieren und Kompetenzen erwerben, wie z. B.:

- > Arbeitserfahrungen im Ausland sammeln
- > Zwei verschiedenen Kulturen kennenlernen
- > Mehr Unabhängigkeit gewinnen
- > Höhere berufliche und soziale Kompetenzen erwerben
- > Verbesserte Sprachkenntnisse aufweisen

Informationen: Rebecca Gagnaux rebecca.gagnaux@edufr.ch / 026 305 25 26.

> [Informationen über das Programm](#)

> [Phase 1: Bewerbung](#)



7. Das weitere Vorgehen



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service de la formation professionnelle SFP
Amt für Berufsbildung BBA

Ecole professionnelle commerciale
Derrière-les-Remparts 1a, 1700 Fribourg

Kaufmännische Berufsfachschule
Derrière-les-Remparts 1a, 1700 Freiburg

T +41 26 305 25 26, www.fr.ch/epc

Formulaire d'inscription « commerce + » Einschreibung für « commerce + »

Renseignements personnels du/de la candidat-e Persönliche Angaben der/des Lernenden	
Titre Anrede	<input type="text"/>
Nom Name	<input type="text"/>
Prénom Vorname	<input type="text"/>
Rue, no Strasse, Nr.	<input type="text"/>
NPA, localité PLZ, Ort	<input type="text"/>
Nationalité Nationalität	<input type="text"/>
Date de naissance Geburtsdatum	<input type="text"/>
Téléphone Telefon	<input type="text"/>
E-mail E-Mail	<input type="text"/>
Ecole professionnelle Berufsfachschule	<input type="text"/>

8. Fragen / Diskussion

